

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS  
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom  
18. September 2018

Geschäftszeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1053/14/92

Dresden, 10. Oktober 2018

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Zais (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Drs.-Nr.: 6/14760**

**Thema: Umgang mit Bewerbungen grundständig ausgebildeter Lehrkräfte**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Wie viele grundständig ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer haben sich zum 01.08.2018 für den Schuldienst in Sachsen beworben? (Bitte unter Angabe des studierten Lehramts, der Schulart, für die sich die Lehrkraft beworben hat, dem Bundesland, in dem der Vorbereitungsdienst absolviert wurde, und dem LaSuB-Standort.)**

Am Einstellungsverfahren zum 01.08.2018 haben sich 1.277 grundständig ausgebildete Bewerberinnen und Bewerber (Bewerbergruppe – Liste A) beteiligt. Darunter befinden sich 254 Personen, die sich neben dem klassischen Listenverfahren auch an den schulscharfen Ausschreibungen beteiligt haben. Mehrfachbewerbungen waren möglich, daher wurden insgesamt 1.533 Bewerbungen darunter 409 schulscharfe Bewerbungen berücksichtigt. Die Bewerbungsschulart, der LaSuB-Standort und das Bundesland, in dem der Vorbereitungsdienst absolviert wurde, sind der Anlage 1 zu entnehmen (Quelle: LaSuB; Stand 25.09.2018). Das erworbene Lehramt der Bewerberinnen und Bewerber wird im Rahmen der Bewerberdatenerhebung nicht erfasst.

**Frage 2: Wie viele der unter 1. genannten Lehrerinnen und Lehrer haben ein Einstellungsangebot erhalten?**

1.273 Bewerberinnen und Bewerber wurden Einstellungsangebote unterbreitet.

**Frage 3: Wie viele der unter 1. genannten Lehrerinnen und Lehrer wurden tatsächlich in den sächsischen Schuldienst eingestellt? (Bitte unter Angabe des studierten Lehramts, der Schulart, für die sich die Lehr-**

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

De-Mail-Zugang:  
[poststelle@smk-sachsen.de-mail.de](mailto:poststelle@smk-sachsen.de-mail.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 7, 8

**kraft beworben hat, dem Bundesland, in dem der Vorbereitungsdienst absolviert wurde, und dem LaSuB-Standort.)**

Die Anzahl der in Vorbereitung auf das Schuljahr 2018/2019 erfolgten Einstellungen von grundständig ausgebildeten Lehrkräften (Bewerbergruppe – Liste A), der LaSuB-Standort, die Einstellungsschulart sowie der erworbene Lehramtsabschluss sind in der Anlage 2 dargestellt (Quelle: LPDK/BI; Stand 25.09.2018). Zur den in der Lehrerpersonaldatenbank Kultus (LPDK) gespeicherten Stammdaten gehören nicht die Bundesländer, in denen der Vorbereitungsdienst absolviert wurde.

**Frage 4: Wie viele der unter 1. genannten Lehrerinnen und Lehrer wurden jeweils aus welchem Grund abgelehnt bzw. haben kein Einstellungsangebot erhalten?**

Bei 449 Personen ist es zu keinem Vertragsabschluss gekommen:

- 292 Bewerbungen wurden durch die Bewerberinnen und Bewerber abgesagt.
- 119 Angebote für Schularten bzw. Standorte des LaSuB, die ursprünglich nicht dem Einsatzwunsch entsprachen, wurden von Seiten der Bewerberinnen und Bewerber abgesagt.
- 20 Bewerbungen wurden aufgrund von persönlicher Nichteignung durch das Landesamt abgesagt.
- Auf 10 Angebote wurde von Seiten der Bewerberinnen und Bewerber bisher nicht reagiert.
- Bei vier Angeboten wurden die Stammdaten noch nicht in der LPDK hinterlegt oder die Bewerberinnen und Bewerber haben zwischenzeitlich vom Einstellungsangebot Abstand genommen.
- Vier Personen haben mit Datenstand 25.09.2018 bisher noch keine Einstellungsangebote erhalten. Dabei handelt es sich um verspätet eingegangene Bewerbungen.

**Frage 5: Inwieweit erhalten grundständig ausgebildete Lehrkräfte auch außerhalb der zentralen Termine (01. Februar, 01. August) Einstellungsangebote bzw. können auch tatsächlich eingestellt werden?**

Die übergroße Mehrheit der unbefristeten Einstellungen von grundständig ausgebildeten Lehrkräften erfolgt zu den Haupteinstellungsterminen im Februar und August eines jeden Jahres. Darüber hinaus besteht auch für diese Personengruppe die Möglichkeit, im Verlauf des Schuljahres über das Programm Unterrichtsversorgung zunächst ein befristetes Beschäftigungsverhältnis aufzunehmen und im Anschluss im Rahmen des folgenden Einstellungsverfahrens unbefristet weiterbeschäftigt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Piwarz

Anlagen